

Ausführer und 3LLK

- 1
- Ansässig in der EU
- 2
- Bestimmungsbefugnis
- 3
- Vertrag mit dem Gebietsfremden

ALT

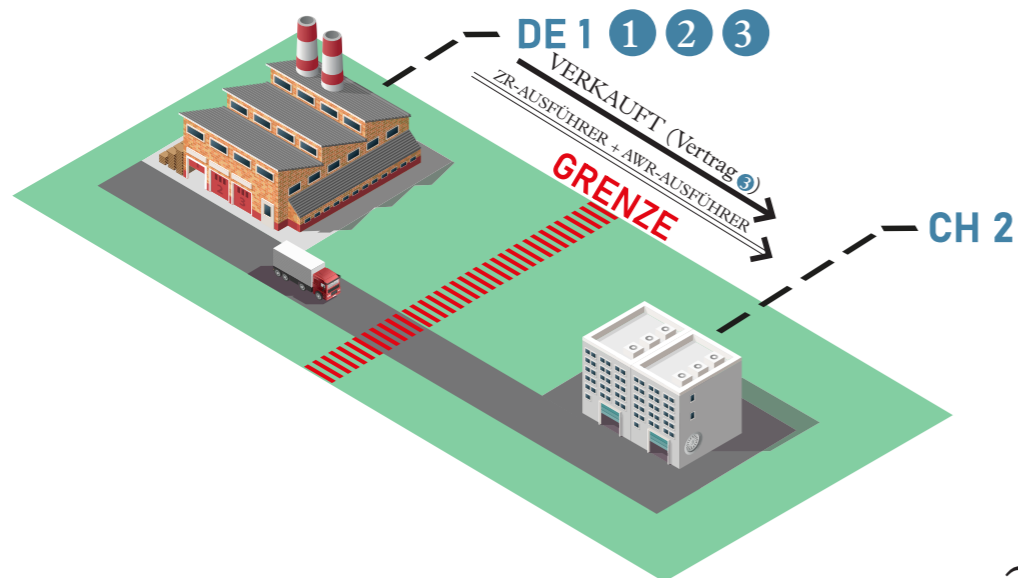
ZR+AWR Ausführer: 1 2 3

NEU „3LLK“

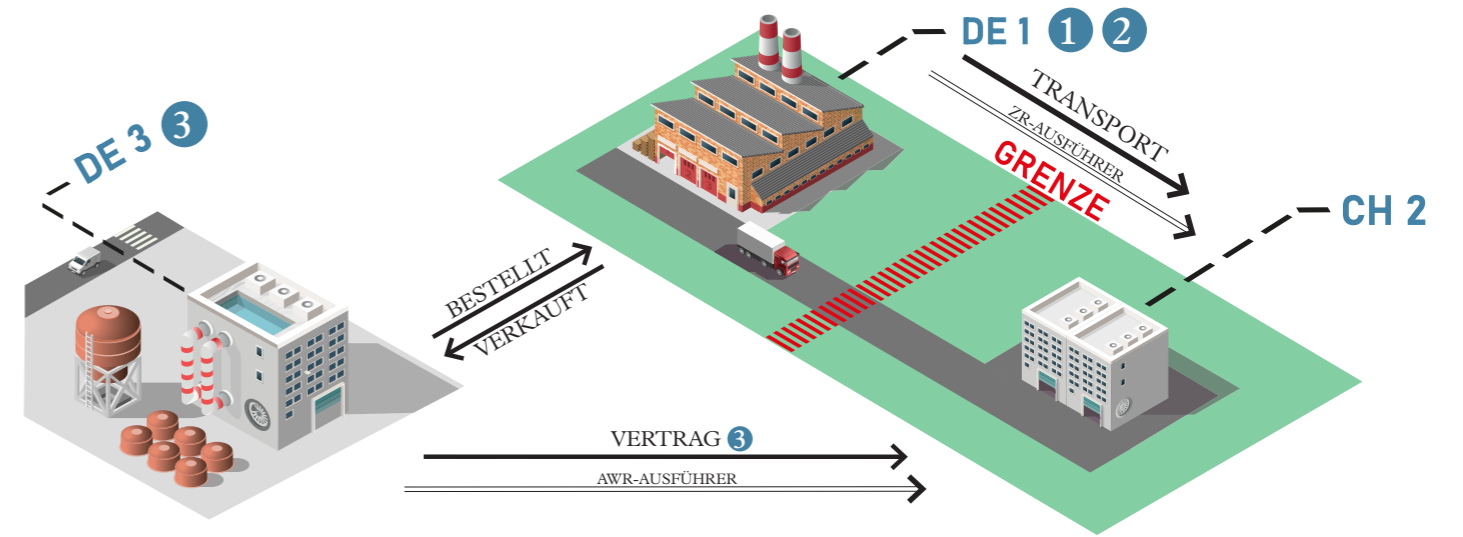
ZR Ausführer: 1 2

AWR Ausführer: 3

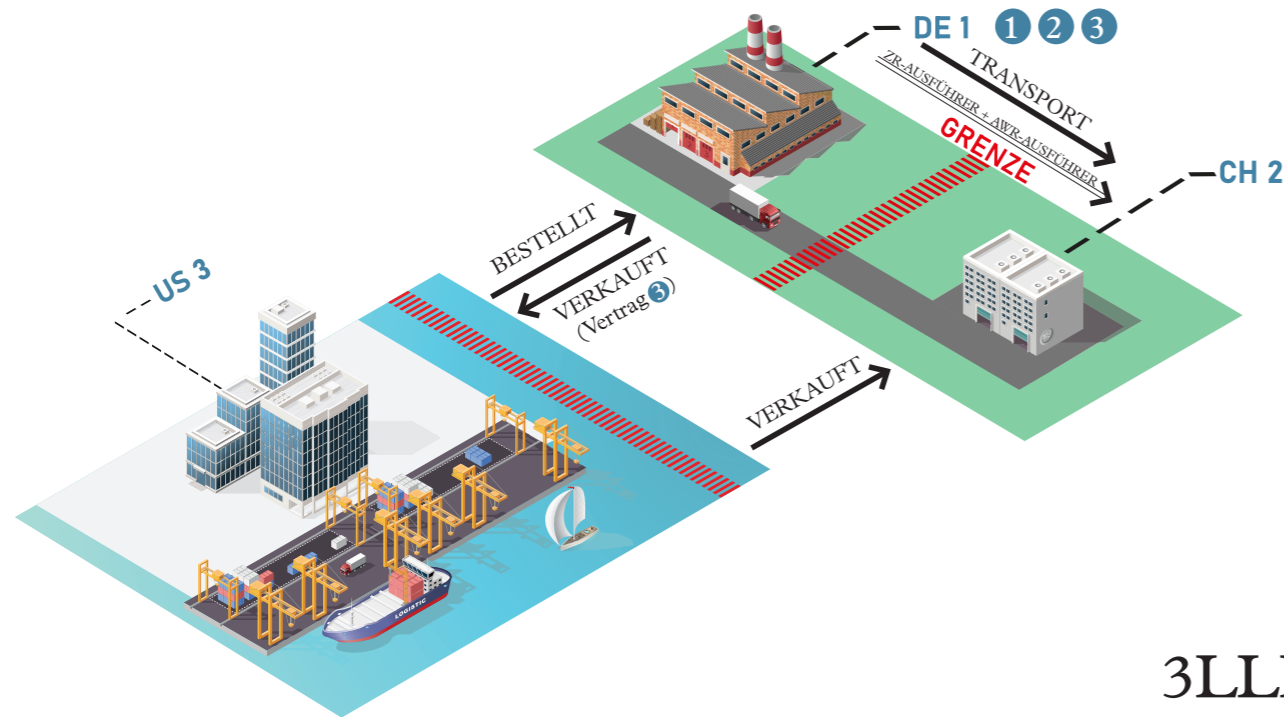
Fallen zollrechtlicher Ausführer (ZR-Ausführer) und außenwirtschaftsrechtlicher Ausführer (AWR-Ausführer) auseinander, handelt es sich um einen 3LLK-Fall.



3LLK X

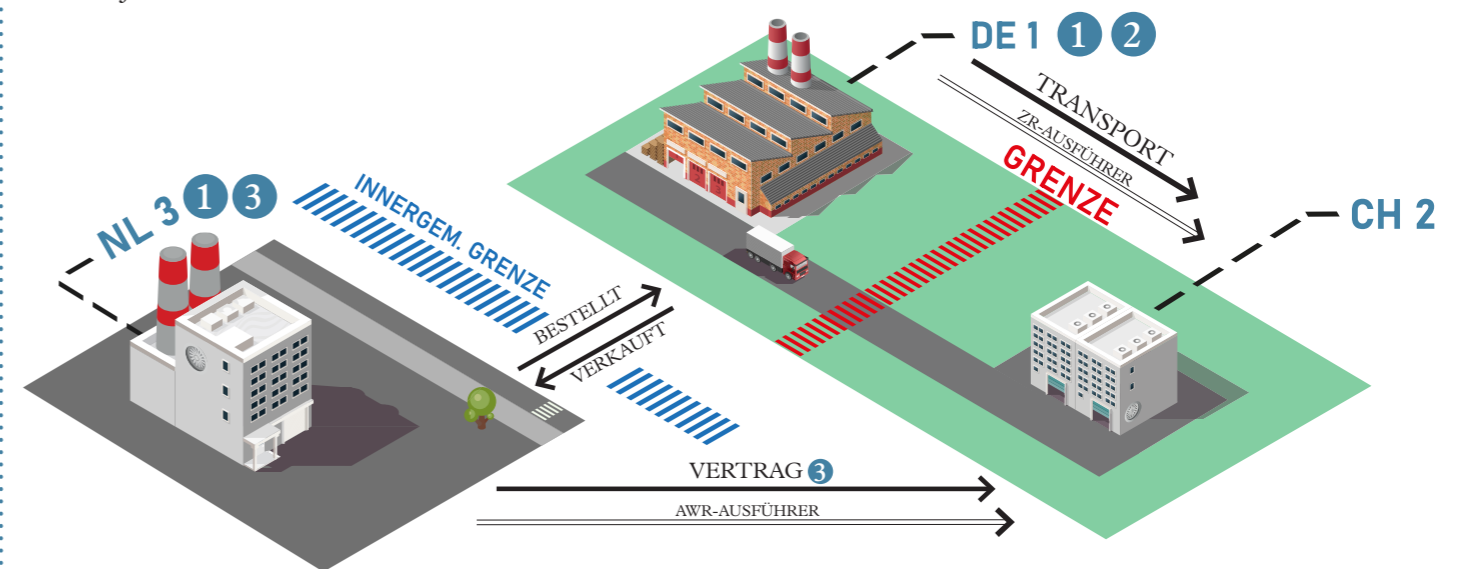


3LLK ✓



3LLK X

Sonderfall Subunternehmer Art. 221 Abs 2 UZK-IA



3LLK ✓

ATLAS (Die Anmeldung der Codierung ist nur einmal und nur bei Position 1 der Ausfuhranmeldung anzugeben)

- a) EORI-Nr. des AWR-Ausführers ist bekannt: 3LLK anmelden und EORI-Nr. des AWR-Ausführers in Datenfeld *Referenz* eintragen (+ optional NiederlassungsNr. in Datenfeld *Zusatz*).
- b) EORI-Nr. des AWR-Ausführers ist nicht bekannt aber TCUI-Nummer ist bekannt: 3LLK+4 anmelden und TCUI-Nummer des AWR-Ausführers in Datenfeld *Referenz* eintragen.
- c) keine der Nummern ist bekannt: 3LLK+0 anmelden und in Datenfeld *Referenz*: den (Firmen-)Namen - in Datenfeld *Zusatz*: Adresse (ohne Land!) in Form „Straße Nr;PLZ;Ort“ und im Datenfeld *Detail* das Land des AWR-Ausführers in Form *Codeliste I0800* angeben